



VERBUNDBERATUNG BERLIN

Kerstin Josupeit-Metzner, 1. Juni 2022



Dieses Projekt wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

Warum Verbundausbildung?

- weil das Unternehmen selbst einen Azubi einstellen möchte

und zusätzlich:
- weil das Unternehmen zu spezialisiert oder zu klein ist, um alle Ausbildungsinhalte in dem gewählten Beruf abzudecken (Auflage der zuständigen Stelle)
- weil das Unternehmen für bestimmte Ausbildungsabschnitte (z.B. Grundausbildung, Prüfungsvorbereitung) auf einen versierten Partner setzen möchte
- weil das Unternehmen engagierten/guten Azubis mehr Input geben möchte oder aus Qualitätsgründen einen Partner „ins Boot holen“ möchte

Wie unterstützt die Verbundberatung?

- beim Finden geeigneter Verbundpartner für
 - Ausbildungsinhalte, die lt. VO für den Beruf vorgeschrieben sind
 - Zusatzqualifikationen,
 - Prüfungsvorbereitung
- bei der Vertragsgestaltung zwischen den Verbundpartnern
- bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln des Landes Berlin

- in engem Austausch mit den Ausbildungsberatern der zuständigen Stellen (z.B. IHK, Handwerkskammer)

Wie hat sich die Verbundberatung entwickelt?

- Start zum 01.01.2014 – 4 Beraterinnen – alle dualen Ausbildungsberufe
- 11.000 Kontakte zu Unternehmen, Innungen und Verbänden
- 280 Unternehmen starteten erstmals oder mit einem zusätzlichen Ausbildungsberuf
- 1.500 initiierte bzw. begleitete Ausbildungsverhältnisse

Berliner Förderprogramm für Ausbildung

- Antragsberechtigt sind Unternehmen der freien Wirtschaft mit Sitz in Berlin ohne Begrenzung nach MA-Zahl, Umsatz etc.
- Das Programm gilt für duale Ausbildung (nicht duales Studium oder schulische Ausbildung, Ausnahmen bei Zweitausbildungen).
- Das Modell Verbundausbildung ist jederzeit in Ausbildung integrierbar.
- Die Anerkennung von virtuellen Formaten als Ausbildungszeiten bzw. förderfähige Verbundausbildung ist möglich; individuelle Absprache ist erforderlich.
- Online-Datenbank www.marktplatz-verbundausbildung.de ist für mehr Sichtbarkeit und Kooperation nutzbar.

Berliner Förderprogramm für Ausbildung

Wofür?

Verbundausbildung

obligatorisch und/oder qualitätssteigernd

Bestätigung durch Ausbildungsberater der zuständigen Stelle (z.B. IHK, HWK) erforderlich

Praktische Prüfungsvorbereitung

Verbundpartner bundesweit möglich.

Wieviel?

max. 40,- €/Ausbildungstag beim
Verbundpartner

gedeckt:

2 Jahre	– 2.500 €
3 Jahre	– 6.500 €
3,5 Jahre	– 7.500 €

max. 400,-€

Kontakt

Kerstin Josupeit-Metzner & Kolleginnen

josupeit@verbundberatung-berlin.de

www.verbundberatung-berlin.de

www.marktplatz-verbundausbildung.de

@BerlinerVerbund

